**Dock in Absolute  
Di. 13. MaiEssen**

**UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 520 Uhr, ohne Pause€ 25–45**

Reihe „Jazz Piano“

**Link Website Klavier-Festival Ruhr:**

<https://www.klavierfestival.de/konzerte/dock-in-absolute-2025/>

**Ticketlink:**

<https://tickets.klavierfestival.de/selection/event/date?productId=10229234895423>

**Programm:**-

**Info:**

Dies ist nicht „sein“ Trio, dies ist eine Band. Darauf legt Jean­Philippe Koch Wert: „Deshalb erscheint mein Name auch nicht im Band­namen.“ Der Luxemburger hat Dock in Absolute gegründet, schreibt fast alle Stücke – aber: „Alle drei Musiker sind gleich wichtig.“ Als ausgebildeter Konzertpianist, der mit Vater und Schwester (beide: Geige) im Trio Koch Kammermusik spielte, fühlt er sich von Rachmaninow, Brahms oder auch Tigran Hamasyan inspiriert. In der Musik der Band verbinden sich Elemente von Klassik und Jazz, Minimal und Progrock zu einem energetischen Sound voller abrupter Wendungen. Rhapsodische Pianistik, melodische Zellen, metrische Brüche werden zusammengehalten durch ohrwurmartig wiederholte Motive und eingängige Grooves. Zweimal erklärte die luxemburgische Kulturförderung music:LX das Trio zum „Export Artist of the Year“.

**Dock in Absolute (Band):**

Dock In Absolute ist ein herausragendes Trio aus Luxemburg, bestehend aus Jean-Philippe Koch am Klavier, David Kintziger am Bass und Victor Kraus am Schlagzeug. Mit ihrer gemeinsamen Liebe zur Musik verbinden sie verschiedene Stile wie progressiven Jazz, Klassik und Rock, wobei sie eigene Kompositionen von Jean-Philippe Koch spielen. Ihre Musik ist funkelnd, abwechslungsreich, kraftvoll, lyrisch, drängend und reich an Stimmungswechseln. Sie kann in einem Moment energetisch und im nächsten ruhig sein, um dann wieder abzuheben. Dock In Absolute beweist, dass Jazz unzählige Geschichten zu erzählen hat und daher der freien Entfaltung bedarf.

Dock In Absolute brachten 2017 ihr erstes Album beim Label CAM JAZZ heraus, das zweite und das dritte folgten 2019 und 2023. Sie wurden zweimal von music:LX als „Export Artist of the Year“ ausgezeichnet und vom Magazin Jazznews als „Entdeckung des Jahres“ gewürdigt. Ihr Album „Unlikely“ wurde bei den Jazzit Magazine Awards zu den 100 besten Alben des Jahres gekürt.

**Sponsor:**

Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare

In Kooperation mit der Stiftung Zollverein